

63. Jahrestagung der VSOU in Baden-Baden

VSOU-Kongress erstmals mit Doppelspitze

Um den beiden Kongress-Themenswerpunkten Orthopädie und Unfallchirurgie den gleichen Stellenwert einzuräumen, wird es auf der 63. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen vom 30.04. bis 02.05.2015 in Baden-Baden erstmals eine Doppelspitze geben. Die Leitung des Kongresses teilen sich Prof. Dr. med. Volker Bühren (Ärztlicher Direktor der BG Unfallklinik Murnau) und Prof. Dr. med. Thomas Horstmann (Chefarzt Medical Park St. Hubertus Bad Wiessee). VSOU-Vorsitzender Dr. Thomas Möller: „Nachdem wir viele Gespräche mit Kollegen und Kolleginnen geführt haben, waren wir uns alle einig, dass das „U“ in unserem Kongressprogramm noch etwas spärlich vertreten ist.“

„Der VSOU-Kongress präsentiert sich zukünftig in allen Belangen moderner, die Aufteilung der Kongressfachgebiete unter den Präsidenten unterstreicht eine neue Ausrichtung der Veranstaltung“ so Prof. Bühren.

Entsprechend breit gefächert ist das wissenschaftliche Programm, welches mit 400 Programmpunkten, informativen Fachvorträgen, Workshops, Seminaren und Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Referenten sowie einer großen Industrieausstellung ein hohes Maß an Wissenszuwachs garantiert. Um den Belangen und Wünschen der Aussteller verstärkt Rechnung zu tragen, wird die Industrieausstellung von der Agentur ProSympos optimiert.

Prof. Thomas Horstmann: „Folgende Hauptthemen wurden von uns für 2015 ausgewählt.“

- Sport: Überlastungssyndrome, Muskelverletzungen, Faszien, Vereinsbetreuung, Bandchirurgie
- Gelenkerhalt – Gelenkersatz: Komplexverletzungen, Frakturendoprothetik, Knorpelchirurgie, Gelenkinfektion, minimalinvasive Verfahren, Vorgehen bei Mehrfachverletzungen, Weichteildeckung
- Prävention/Rehabilitation: Technische Orthopädie, Rehabilitation im berufsgenossenschaftlichen Heilver-

fahren, Ambulant vs. Stationär, Dosis-Wirkung von Therapie, Arthrose

- Entwicklung und Fortschritt: Innovation in der Bildgebung, translationale Forschung, neue Weiterbildungsordnung, Knochenersatz, Infektionsforschung

- Freie Themen (Hüfte, Knie, Schulter – operativ, konservativ, Endoprothetik; Kinderorthopädie; Wirbelsäule; Rheuma; Versorgungsforschung) bieten ein Forum, Aktuelles, Interessantes aber auch Bewährtes zu präsentieren und diskutieren.

OUP

Kurzbioografien der Präsidenten

Prof. Dr. med. Volker Bühren studierte Medizin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Facharztausbildung zum Chirurgen an Krankenhäusern in Hannover, u.a. in der Medizinischen Hochschule Hannover und zuletzt am Nordstadt-Krankenhaus.

Wechsel in die Unfallchirurgie 1983 an die Universitätskliniken des Saarlands unter Prof. Dr. med. O. Trentz mit Erwerb der Schwerpunktbezeichnung Unfallchirurgie, Ernennung zum Oberarzt 1985, zum Leitenden Oberarzt 1989 und zum kommissarischen Leiter der Klinik 1991. Habilitation im Fach Chirurgie 1991, 1994 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor.

1993 Ernennung als Ärztlicher Direktor der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau, seit 2009 auch Klinikgeschäftsführer. Seit 2008 zudem Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie am Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Klinische Hauptinteressen neben der klassischen Unfallchirurgie sind Wirbelsäulen- und Beckenfrakturen sowie die Komplikationschirurgie. Tätigkeit in mehreren wissenschaftlichen Gesellschaften, u.a. Vorsitzender der Bayrischen Chirurgenvereinigung und Präsident der AIOD Deutschland, Boardmitglied AFOR- und OTC-Stiftung.



© Foto Haumann-Frietsch

Prof. Dr. med. Thomas Horstmann studierte Medizin und Sportwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Die Facharztausbildung zum Orthopäden absolvierte er an der Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Tübingen. 1999 erhielt er die Venia Legendi für das Fach Orthopädie.

2004 verlieh man ihm die C3-Professur für Sportorthopädie der Universität Tübingen. Seit 2010 fungiert er als Extraordinarius für Konservative und Rehabilitative Orthopädie, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaft, Technische Universität München. Seit 2004 ist er als Ärztlicher Leiter Bereich Sportorthopädie, Abteilung Sportmedizin und seit 2008 als Chefarzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin der Medical Park St. Hubertus Klinik, Bad Wiessee tätig.

Prof. Horstmann ist Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Gesellschaften und Organisationen, u.a. seit 2003 im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin (DGSP). Von 1999 bis 2005 betreute er die Fußball-Profis des VfB Stuttgart, 2006 war er Local Medical Officer der FIFA-Fußball-WM in Deutschland am Spielort Stuttgart.



© Foto Haumann-Frietsch